

Projekt Mülldeponie Hiriya, Israel

Methangasvermeidung // Biogasnutzung

CO₂- KOMPENSATION

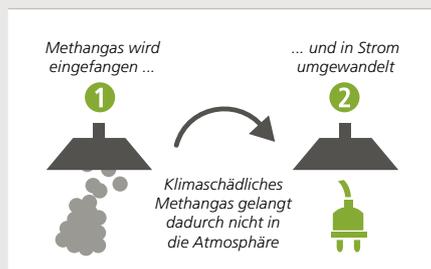
Unter CO₂-Kompensation versteht man den bilanziellen Ausgleich von Klimagasen wie z. B. CO₂ und Methan, der durch den Aufbau und die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten gewährleistet wird. Der Leitgedanke der CO₂-Kompensation beruht auf dem Bewusstsein, das Klimagas in Schwellen- und Entwicklungsländern auf der Welt gesenkt werden, wo die Umsetzung von Klimaschutz am effektivsten umsetzbar ist. Ihre Finanzierung erhalten Klimaschutzprojekte somit meist aus den westlichen Industrienationen, die das Kyoto Protokoll ratifiziert haben. Im globalen Klimaschutz ist es nicht relevant an welcher Stelle der Erde CO₂-Emissionen eingespart werden.

PROJEKTLAND

Israel ist ein junger Staat mit etwa acht Mio. Einwohnern und liegt am östlichen Mittelmeer. In den nächsten Jahren setzt Israel vermehrt auf den Aufbau regenerativer Energien. Um diesem Ziel Rechnung zu tragen, unterstützt die Regierung in Kooperation mit dem Verified Carbon Standard, verstärkt auf den Aufbau hochwertiger Methangasvermeidungsanlagen unter Berücksichtigung sozialer Aspekte.

METHANGASVERMEIDUNG

Projekttyp	Methangasvermeidung/ Biogas
Zertifikatetyp	VER
Projektstandard	Verified Carbon Standard (VCS)
Projektprüfung	TÜV Nord
Projektstandort	Israel, Tel Aviv, Hiriya



Das klimaschädliche Methangas wird aus der Mülldeponie eingefangen. Mit Hilfe von speziellen Generatoren wird das Gas in Strom umgewandelt.



PROJEKTBESCHREIBUNG

Nahe der israelischen Stadt Tel Aviv befand sich eine der größten Mülldeponien des Mittleren Ostens, Hiriya. Die unkontrollierte Müllanhäufung führte zu umfassenden Problemen, wie Grundwasserverseuchung, Aufstieg von klimaschädlichen Gasen und zunehmender Vergiftung der lokalen Flora und Fauna. Zum Zeitpunkt der Schließung hatte die Mülldeponie eine Fläche von 70 Hektar und eine Höhe von 60 Metern. Um den Problemen zu begegnen und die Natur aktiv zu schützen, begann zunächst mit dem Projekt eine großflächige Mülltrennung. Mehr als 80% der schädlichen Gase, zumeist Methangase, werden über Verkapselungssysteme eingefangen und in Generatoren ökologisch verstromt.

SOZIALER UND ÖKOLOGISCHER ZUSATZNUTZEN

Die ehemalige Mülldeponie ist ein Klimaschutzprojekt mit Vorbildfunktion. Die Umweltbedingungen und Lebensqualität haben sich auf Grund der besseren Luft-, Boden- und Wasserqualität beträchtlich verbessert. Der gewonnene Ökostrom wird direkt ins Stromnetz von Tel Aviv eingespeist und garantiert eine langfristige Ökoenergiequelle. Der Aufbau und Betrieb der Methanvermeidungsanlage sorgt überdies für neue Arbeitsplätze in der Region.

VERIFIED CARBON STANDARD

Der Verified Carbon Standard (VCS) wurde von verschiedenen Umweltorganisationen wie der World Business Council for Sustainable Development und 0 °C sowie weiteren Wirtschaftsorganisationen gegründet. Erklärtes Ziel ist es den Klimaschutz und Energieeffizienzprojekte zu fördern, zu überwachen und die gemäß Kyoto Protokoll gewonnenen CO₂-Minderungsrechte zu vermarkten um somit die Wirtschaftlichkeit der Klimaschutzprojekte zu gewährleisten. Jedes Verified Carbon Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) folgen. Somit führt der Erwerb eines CO₂-Minderungsrechts neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichsam zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.